



FREUNDE NEUER MUSIK
BRAUNSCHWEIG

22.–24.09.2023



Drei Tage Neue Musik



deus ex machina

*Verschmelzung menschlicher und
maschineller Elemente in der Musik*

Dornse im
Altstadtrathaus
Braunschweig

Eintritt frei
Spenden erwünscht

Weitere Informationen
www.neue-musik-bs.de

Freitag
22. September 2023

19:00 Uhr

Eröffnungskonzert
Sinfonie der Algorithmen

TrioDe mit Musik von
Gottfried Michael Koenig,
Luciano Berio, Karlheinz Essl
und Arvo Pärt

Samstag
23. September 2023

19:00 Uhr

Improvisation. Maschine

Duo-Konzert mit dem
renommierten Pianisten
Agustí Fernández
aus Barcelona und
Vlady Bystrov

Sonntag
24. September 2023

11:00 Uhr

***Konzert /
Künstlergespräch***

mit Agustí Fernández
bietet einzigartige Einblicke
in das kreative Schaffen
eines der führenden Vertreter
der Neuen Improvisations-
musik-Szene

Drei Tage Neue Musik

Das renommierte Festival „Drei Tage Neue Musik Braunschweig“ steht in diesem Jahr ganz im Zeichen des faszinierenden Themas „deus ex machina“. **Vom 22. bis 24. September 2023** werden herausragende Künstler und Ensembles die Besucher mit innovativen Klängen und spannenden Performance-Konzepten begeistern.

Das Motto, „deus ex machina“, entlehnt aus dem antiken Theater, beschreibt das Eingreifen einer übernatürlichen Macht oder Technologie, die eine Lösung für scheinbar unlösbare Probleme bietet. In der Welt der Neuen Musik erforscht dieses Motto die Verschmelzung von menschlichen und maschinellen Elementen in der Musik und wie Technologie neue künstlerische Möglichkeiten eröffnet.

Freitag, den 22. September 2023: Das TrioDe startet das Festival mit einem interessanten Konzert, das traditionelle Instrumente mit elektronischen Klängen und digitaler Technologie verschmilzt.

Im Zentrum steht der 14-teilige Zyklus Sequitur für unterschiedlichste Soloinstrumente und Live-Elektronik des österreichischen Komponisten Karlheinz Essl, der an die berühmten Sequenzas von Luciano Berio anknüpft.

Hatte dieser einst prototypische Solostücke geschaffen, in denen die jeweiligen Instrumente mit all ihren klanglichen Feinheiten virtuos in Szene gesetzt werden, so geht es Essl um die Erweiterung dieses Ansatzes unter Einbeziehung der Live-Elektronik: Ein penibel auskomponierter und live gespielter Solopart wird in ein eigens dafür geschaffenes Programm eingespeist, das daraus in Echtzeit einen elektronischen Kontrapunkt

generiert. Diese „Begleitung“ wird ausschließlich vom Input des Soloinstruments bestimmt, das mit sich selbst in vielfache Beziehung tritt. Wie in einem Spiegelkabinett lösen sich die ursprünglichen Identitäten auf und erzeugen ein komplexes Beziehungsgefüge, das einen tranceartigen Sog ausübt.

Als Programmhöhepunkt erwartet die Zuhörer am Samstag, den 23. September 2023, ein außergewöhnliches Duo-Konzert mit dem renommierten Pianisten Agustí Fernández aus Barcelona und dem Saxophonisten Vlado Bystrov.

Fernández, einer der führenden Vertreter der Neuen Improvisationsmusik-Szene, ist bekannt für seine einzigartige Herangehensweise an das Klavierspiel. Mit einer beeindruckenden technischen Virtuosität und einer kreativen Experimentierfreude schafft er eine musikalische Sprache, die traditionelle Grenzen sprengt.

Am Sonntag, den 24. September, haben die Festivalbesucher die Möglichkeit, Agustí Fernández in einem Künstlergespräch persönlich kennenzulernen. Der Pianist aus Barcelona wird über seine musikalischen Einflüsse, seine Herangehensweise an das Klavierspiel und seine Erfahrungen im Bereich der musikalischen Dialoge mit Maschinen sprechen.

Alle Konzerte finden in der Dornse des Alts Rathauses um 19:00 Uhr, bzw. am Sonntag um 11:00 Uhr statt